



HMT Trust
Ihr Investment-Begleiter

26. August 2020

Gegen den amerikanischen IT Goliath braucht es jetzt einen europäischen David

Die technologische Dominanz der US-Amerikaner ist allgegenwärtig. Während EuroStoxx und DowJones im laufenden Jahre Verluste ausweisen oder gerade am Ausgleichen sind, springt der Nasdaq von einem High zum anderen. Das verwundert auch nicht: der moderne Konsument kommt kaum noch um Facebook, Apple, Amazon, Netflix und Google, kurz FAANG herum. Und Homeoffice und Lockdown geben diesem Trend einen extra Turbo. Hat Europa eine Antwort auf den amerikanischen Goliath? Oder präsentiert Europa nur einen Sturm im Wasserglas?

Die amerikanische Dominanz im Technologie Sektor ist unübersehbar. Heute wird kaum ein Handy ohne Apple oder Google Markenaufkleber verkauft, Netflix dominiert die Streaminglandschaft und Onlineeinkaufen ist mittlerweile nur noch ein synonym für das Einkaufen bei Amazon. Europa hat hier wenig Entgegensetzen und sucht noch einen David der gegen den Goliath kämpfen kann.

Europas Versuche verklagen bisher allerdings ungehört. Die zarte Initiative eine eigene Suchmaschine aufzubauen verpuffte lautlos und europäischer Herausforderer in anderen Bereichen fristen meistens ein Nischendasein. Der Plan etwa eine gemeinsame, europäische Cloud aufzubauen ist ein Schritt in die richtige Richtung, ob er allerdings ausreicht um den Platzhirschen die Stirn zu bieten, ist fraglich.

Anders sieht es im Bereich nachhaltiger Anlagen und ESG aus. Die Finanzaufsichten, die Regierungen, aber allen voran die Anleger und Kunden forcieren die Investition in sozial- und gesellschaftlich-verantwortliche Unternehmen und Ideen. Die Zeiten in denen sich Firmen hinter der Maximierung des Shareholder Values verstecken konnten, sind damit endgültig vorbei.

Denn neben den gesellschaftlichen Anforderungen – etwa die Umwelt zu schonen oder Mitarbeiterrechte zu respektieren – kann Europa hier auch Lösungen auf Weltniveau anbieten. So ist etwa Siemens Gamesa eines der führenden Unternehmen bei der Produktion von Windkraftanlagen und profitiert so besonders stark von den jüngsten Fiskalpaketen zwischen der europäischen Union und den europäischen Staaten. Dies spiegelt auch die jüngste Performance der Aktie wider.

Neben Anbietern von ESG Produkten bieten sich attraktive Chancen auch bei Unternehmen die ihr ESG Profil verbessern möchten. Neben einem Dienst an der Gesellschaft machen sich diese Unternehmen besonders für Anleger mit ESG Anforderungen attraktiv. Denn bei zu niedrigen ESG Ratings können manche Unternehmen nicht von Anlegern erworben werden. Verbessern sie sich, schlagen sie zwei Fliegen mit einer Klappe: Der gesamten Gesellschaft wird geholfen und das eigene Unternehmen wird für mehr Anleger attraktiv.

Bei der HanseMercur Trust versuchen wir Unternehmen zu identifizieren, die sich unter ESG Kriterien aktiv versuchen zu verbessern und investieren in diese. Dies bieten wir in unserem Aktienfonds mit Wertsicherung, dem HMT Euro Aktien Protect ESG an. Mit Hilfe von Put Optionen sichert der Fonds gegen starke Verluste ab und ermöglicht es so am ESG Trend zu partizipieren ohne extreme Verluste zu riskieren. Neben den strengen Kriterien des FNG Siegels hat auch die HanseMercur Trust hohe Anforderungen an Unternehmen in die investiert werden kann. So werden Unternehmen nicht erworben die ABC-Waffen herstellen, Streubomben oder Minen produzieren, in der Kern- oder Kohlenergie aktiv sind. Zusätzlich werden Unternehmen gemieden die gegen die vier Bereiche des UN-Global-Compact verstoßen: Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltschutz, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Seien Sie dabei, wenn Europa seinen David gegen den amerikanischen Goliath in den Kampf schickt.